



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

ÜBER STELLVERTRETER

Auzu Billahi Minashaitanir Rajim. Bismillahir Rahmanir Rahim.

Mawlana Shaykh Nazim(qs) pflegte zu sagen: "Kein Schmutz bleibt bestehen" Wie auch immer, nun nach Mawlana, um diesen Weg sorgsam weiterzuführen, dürfen wir das Anvertraute nicht preisgeben. Aus diesem Grund, Allah möge mit Ihnen zufrieden sein, kommen in Scharen die Menschen zu uns. Und wegen der Art dieser Stellvertreter laufen sie wieder in Scharen davon. Aus diesem Grund werden wir von nun an diese Art von Mensch, die sich Stellvertreter nennen aus Eigeninteresse und nicht um Allah zu dienen, aus ihrer Position entfernen. Sie können als Derwisch bleiben, wenn sie möchten. Wenn sie nicht bleiben möchten, wie sie wollen. Es wäre nicht angemessen ihre Namen hier zu nennen, wie werden sie schriftlich bekanntmachen.

Dank sei Allah, wir erwarten von niemandem etwas. Wer es auch immer sei. Ein heiliger Vers lautet: "Wer auch immer es sein möge, achte nicht darauf." Er bedeutet, "Sei nicht mit der Falschheit, sei mit der Wahrheit." Wenn wir das nun tun, wird es inshallah zu allererst dem Betroffenen nutzen, der von seinem Ego und von dem Teufel fehlgeleitet wurde. Er sollte nicht betrübt sein, vom Platz entfernt worden zu sein. Er sollte froh sein, weil ihn bisher der Teufel geritten hat. Er spielt mit der Tariqah und kleidet sich in ihr Gewand. Die Gewänder der meisten Stellvertreter sind mashallah: der Bart lang, der Turban groß wie ein Tablett, die Jubba und fertig ist der Look. Aber dann kommen die Beschwerden: "Wie kannst Du den ernennen? Wir haben Dir vertraut." Wir haben so viele dieser Beschwerden erhalten. Wir wollen dies nicht aussprechen. Es ist nichts Gutes was es zu sagen gibt, aber es muss jetzt gesagt werden. Die Wahrheit wird ausgesprochen werden.

Sie sagen "La haya'a fiddin." In der Religion gibt es keine Scham. Das hat zwei Seiten. Man sagt: "Al-haya' minal iman." Schamhaft zu sein ist ein Zeichen des Glaubens. Wie auch immer, wir sind nicht schamhaft wenn es darum geht, über eine schlechte Person zu sprechen. Es wird ihnen und anderen eine Lektion sein. Ab jetzt ist es ihm überlassen sich ordentlich zu benehmen. Derjenige, der als Vertreter entfernt wurde, wird der Rest seines Lebens Derwisch bleiben. Er kann nicht darauf hoffen jemals wieder Stellvertreter zu werden. Wenn es ihm weiter wichtig ist, Stellvertreter zu sein, soll er wo anders hingehen. Dort mag er sein. Dort kann er repräsentieren und Sheikh sein. Aber bei uns ist es nun Schluss. Die Namen werden inshallah öffentlich gemacht werden.



Sofibets von
Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Möge uns Allah nicht zum Esel unseres Egos machen. Möge unser Ego der Esel sein. Möge uns Allah vor dem Schlechten unseres Egos bewahren. Die Hauptarbeit dieser Tariqah ist es, das Ego unter Kontrolle zu bekommen und darauf zu reiten. Wenn ihr darauf reitet, steigt ihr auf. Wenn ihr euch reiten lasst werdet ihr sein wie ein Tier. Nichts anderes. Möge Allah uns alle korrigieren.

Wa Minallah at-Tawfeeq.

Al-Fatiha.

Shaykh Muhammad Mehmet Adil

13. November 2015, Akbaba Dargah, Freitagnacht nach Hadra